



## Merkblatt für Sportschützen, Vereine und Kreisverbände.

**Achtung – alle Regelungen obliegen dem gültigen Waffenrecht.**

### **Bescheinigung des Bedürfnisses**

**gem. § 8 i.V.m. §§ 14, 15 WaffG v. 11.10.2002 (i.d.F. vom 26.03.2008)**

**zum Antrag für den Erwerb von Schusswaffen und Munition**

**für den Sportschützen, bei Erstbeantragung oder**

**für weitere erlaubnispflichtige Schusswaffen.**

### **§ 8 WaffG, Bedürfnis, allgemeine Grundsätze**

Der **Nachweis** eines Bedürfnisses ist erbracht, wenn gegenüber den Belangen der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung.

1. *besonders anzuerkennende persönliche oder wirtschaftliche Interessen, vor allem als Jäger, Sportschütze, Brauchtumsschütze, Waffen- oder Munitionssammler, Waffen- oder Munitionssachverständiger, gefährdete Person, als Waffenhersteller oder -händler oder als Bewachungsunternehmer, und*
2. *die Geeignetheit und Erforderlichkeit der Waffen oder Munition für den beantragten Zweck glaubhaft gemacht sind.*

### **Erwerb von Waffen und Munition durch Sportschützen.**

Einzellader-Langwaffen mit glatten und gezogenen Läufen	<b>Sportschützen-WBK 1)</b>
Repetier-Langwaffen mit gezogenen Läufen	
einläufige Einzellader-Kurzwaffen für Patronen-Munition	
Mehrschüssige Kurz- und Langwaffen mit Zündhütchenzündung (Perkussion)	
alle anderen Waffen	<b>Grüne WBK mit Voreintrag 2)</b>
Munition für WBK-Waffen	<b>WBK</b>
Munition für andere Kaliber	<b>Munitionserwerbschein</b>

Alle Waffen müssen innerhalb von **zwei Wochen nach Kauf** bei der zuständigen Behörde angemeldet werden.

**1)** Seit dem 01.04.2003 kann man seine "alte" Gelbe WBK auf o. g. Waffenarten erweitern lassen. Sportschützen, die keine "alte" Gelbe WBK haben, können nur mit Bedürfnisnachweis eine Gelbe WBK beantragen.

**2)** Der Voreintrag berechtigt zum Erwerb binnen eines Jahres.

## **Kontingentwaffen nach § 14 Abs. 2 (Regelbedürfnis)**

Aus § 14 Abs. 3 WaffG ergibt sich, dass der Gesetzgeber von einem gewissen Regelbedürfnis bei Sportschützen ausgeht. Hieraus ergibt sich ein Kontingent von 2 mehrschüssigen Kurzwaffen und 3 halbautomatischen Langwaffen. Bleibt der Sportschütze also innerhalb dieser Grenzen, reicht für das Bedürfnis die Ausübung des Schießsports auf dem **Nachweis auf Vereinsebene** bzw. des **Kreisverbandes** aus. Bei der „**grünen WBK**“ muss der **Nachweis immer erbracht werden**, bei der „gelben WBK“ nur einmal.

**Für jede erlaubnispflichtige Schusswaffe ist das Bedürfnis nachzuweisen, § 14.2.2. WaffG..**

Wer über dieses **Regelbedürfnis hinaus** als Sportschütze Waffen dieser Kategorien erwerben möchte, der muss durch entsprechende Bescheinigung des Landesverbandes nachweisen, dass er diese weitere Waffe zur Ausübung weiterer Sportdisziplinen benötigt oder diese zur Ausübung des **Wettkampfsports** erforderlich sind und dass er regelmäßig an Schießsportwettbewerben teilgenommen hat.

Um z.B. eine weitere Kurzwaffe erwerben zu dürfen, erfordert es einen **Nachweis** für den Landesverband, dass man am **Wettkampfsport** teilgenommen hat. Das bedeutet, dass der Sportschütze wenigstens die Teilnahme auf der **Vereins- oder Kreisebene an ausgeschriebenen Wettkämpfen** in der jeweiligen **Disziplin** nachweisen **muss**, um hierfür eine Ersatzwaffe oder eine Schusswaffe zur Leistungssteigerung erhalten kann.

Durch die **gesetzliche Neuregelung** ab dem 25.07.2009 ist die Teilnahme an Wettkämpfen jetzt **gesetzlich zwingend**, um ein Bedürfnis für **eine Schusswaffe** oberhalb des Grundkontingents nachweisen zu können.

**Dabei ist insgesamt, das nachstehende Erwerbsstreckungsgebot zu beachten.**

### **Erwerbsstreckungsgebot nach § 14 Abs. 2 Satz 3 WaffG (2/6-Regel)**

Sportschützen dürfen in der Regel nicht mehr als **2 Schusswaffen innerhalb von 6 Monaten** erwerben. Es handelt sich hierbei um das sogenannte Erwerbsstreckungsgebot oder auch 2/6-Regel.

Die Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Waffengesetz ist unter § 14.2.2 nicht sonderlich ergiebig. Hier wird lediglich auf den erstmaligen Fristbeginn durch den Eintrag des ersten Erwerbs in die Waffenbesitzkarte(WBK) hingewiesen.

### **Hinweis zu den Wettkämpfen:**

Wettkämpfe sind keine Trainings- oder Übungseinheiten. Im Nachweis muss glaubhaft der Wettkampf nachgewiesen werden (Siehe Nachweis der Schiessaktivitäten „Wettkampf“) (Nachweis für den NSSV).

### **Hinweis zu dem erst Erwerb einer erlaubnispflichtigen Schusswaffe:**

Hier reicht ein Auszug der Schiesskladde oder der Nachweis der Schiessaktivitäten „Ersterwerb“ aus (Nachweis für den Kreisverband).

### **Die grüne WBK für Sportschützen.**

- für alle Waffen der **grünen WBK** muss im Vorfeld ein Bedürfnis beim Kreisverband beantragt werden, dafür muss der Sportschütze mindestens seit 12 Monaten den Schießsport in einem Verein (als gemeldetes Mitglied) regelmäßig betreiben und beim Kreisverband seit dieser Zeit gemeldet sein, die beantragte Waffe muss für eine Disziplin nach DSB Sportordnung zugelassen und erforderlich sein ( 18mal nachweislich geschossen haben, in 12 Monaten).
- anschließend kann der Sportschütze seinen Antrag bei der zuständigen Behörde einreichen, nach Prüfung des Antrages erfolgt die Genehmigung zum Erwerb einer Waffe in Form eines

sogenannten **Voreintrags** (Art der Waffe, Kaliber) in die WBK, der Voreintrag ist 12 Monate gültig.

- in die **grüne WBK** werden folgende Waffen eingetragen: **mehrschüssige Kurzwaffen (Pistolen, Revolver), halbautomatische Langwaffen (Selbstladegewehre, Selbstladeflinten) und Repetierer mit glatten Läufen (Vorderschaftsrepetierer).**
- die erworbene Waffe ist binnen zwei Wochen bei der zuständigen Behörde anzumelden.

### **Die gelbe WBK (Sportschützenwaffenbesitzkarte)**

- für alle anderen Schusswaffen muss die **gelbe WBK** beim Kreisverband ein Bedürfnis beantragt werden, dafür muss der Sportschütze mindestens seit 12 Monaten den Schießsport in einem Verein (als gemeldetes Mitglied) regelmäßig betreiben und beim Landesverband seit dieser Zeit gemeldet sein. Dabei ist es nicht erforderlich Angaben zu Art und Kaliber der Waffe zu machen.
- abweichend zur grünen WBK ist es bei der gelben WBK nicht erforderlich, dass die Waffe für eine Disziplin des eigenen anerkannten Schießsportverbandes erforderlich sein muss. **ACHTUNG:** die Waffe muss jedoch in einer Disziplin eines anerkannten Schießsportverbandes einsetzbar sein.
- in die **gelbe WBK** werden folgende Waffen eingetragen: **Einzelladerlangwaffen mit glatten und gezogenen Läufen eingetragen, einläufige Einzelladerkurzwaffen für Patronenmunition (Freie Pistole), mehrschüssige Kurz – und Langwaffen mit Zündhütchenzündung (Perkussionswaffen) und Mehrlader Langwaffen (Repetierer) mit gezogenen Läufen.**
- die Erlaubnis zum Erwerb von Schusswaffen ist unbefristet gültig,
- die Eintragung von Waffen in die gelbe WBK ist durch den Erwerber binnen zwei Wochen bei der zuständigen Behörde zu beantragen.

**Stand: 16.10.2012**